

Das Schöne daran ist das Gute darin

HESLACH GIBT WAS HER

Das Ganze im Viertel – Heschlach im Blick

Bio-Schokoladen in Kleinbauernhand

KALLARI

75%ige Grand Cru Bio-Schokolade hergestellt von Kallari, einer Genossenschaft indigener Kleinbauern im Amazonasbecken Ecuador s.

100% der Gewinne gehen an die zugehörigen Kichwa-Familien, um eine nachhaltige Entwicklung im Sinne von Bildung, Gesundheitsfürsorge und dem Schutz des Regenwaldes zu fördern.

75%

ZUTATEN:
Kakaomasse*, Rohrzucker*,
Kakaobutter*, Vanilleschoten*
*bio-zertifiziert

Kakaoanteil mind. 75%.

Kann Spuren von Nüssen,
Soja und Milch enthalten.

**DURCHSCHNITTliche
NÄHRWERTANGABEN für 100g:**

Brennwert	2751kJ / 657kcal
Proteine	8,6 g
Kohlenhydrate	25,7 g
Fette	51,4 g

Bitte kühl und trocken lagern.

Inhalt **70 g**

Vertrieb in Deutschland: Kallari eG; www.kallari-eg.de



Mindestens
haltbar bis:

WELCH EIN LEBEN

Und nun ein goldener Herbst. Der Himmel, am Morgen noch eine Melange, gräulich-bläuliche Salbe. Dann zum Mittag hin das bunte Laub vor einer sattblauen Herbstherrlichkeit, dazwischen watteweiche Wolken, aus der immer wieder eine Sonne strahlt, als hätte sie einen lustigen Wackelkontakt. Schwer, sich dabei vorzustellen, dass sie auf jeden Fleck der Erde scheint und doch dieselbe ist, eine einzige, auch wenn sie da in kalter Senfsauce schwimmt oder dort als feuerroter Ball erfrischend ins Meer eintaucht.

Wabernde Wärme hält sich hartnäckig auf der idyllischen Gartenbank vor der efeumrankten Hauswand, unterhalb des einladend geöffneten Fensters, durch das Klaviermusik heiter, unbeschwert nach außen klingt. Ohne Schwermut, ein kleiner Seufzer aus der Steinmauer, auf der Eidechsen träge das wärmende Sonnenlicht aufsaugen, auf der Ameisen ihre Last auf unermüdlichen Wegen der Zuversicht hin und her tragen. Gleich neben der ausladend rankenden Rosenhecke, in der sich hier und dort schon zaghaft Hagebutten ans Tageslicht wagen, dort, wo die Spinnen ihre Netze der Hoffnung spannen, umschwirrt von Fluginsekten, die ständig umherzickzacken und sich gegen ein Gefangennehmen wehren.

Die fünf Olivenbäume am Hang schenken eine Atmosphäre der Ruhe, des Geruh-sam-Friedlichen, des In-sich-Ruhens. Sie leben ihre eigenen Zeitläufe, haben ihren eigenen Rhythmus in den Ebben und Fluten des Lebens. Sie waren von Anfang an hier, sind immer geblieben, und werden künftig hier bleiben. Auch wenn die Menschheit nicht mehr auf dieser Welt weilt, werden sich die Olivenbäume ewig unserer unendlich scheinenden Sonne zuwenden.

© 2014

Auszug aus der Kurzgeschichte in der Edition „Südseiten“ von Bernd Lange. Der Autor lebt seit mehr als 30 Jahren in Stuttgart-Heslach und schreibt Geschichten über den Stuttgarter Süden, die er bei seinen Streifzügen durchs Quartier erlebt.

Die Abbildung auf der Vorderseite hat Mehmet Werner in Heslach fotografiert.



Erlesene Auslese – die Schokolade für Heselcher



liebenswert ... lebenswert ...



Gebrüder Schmid | Zentrum

Das Ganze im Viertel

Bio-Schokoladen in Kleinbauernhand

KALLARI

70%

70%ige Grand Cru Bio-Schokolade hergestellt von Kallari, einer Genossenschaft indigener Kleinbauern im Amazonasbecken Ecuadors.

100% der Gewinne gehen an die zugehörigen Kichwa-Familien, um eine nachhaltige Entwicklung im Sinne von Bildung, Gesundheitsfürsorge und dem Schutz des Regenwaldes zu fördern.

ZUTATEN:

Kakaomasse*, Rohrzucker*, Kakaobutter*, Vanilleschoten*

*bio-zertifiziert

Kakaoanteil mind. 70%.

Kann Spuren von Nüssen, Soja und Milch enthalten.

DURCHSCHNITTliche

NÄHRWERTANGABEN FÜR 100g:

Brennwert	2633 kJ / 629 kcal
Proteine	8,6 g
Kohlenhydrate	25,7 g
Fette	48,6 g

Bitte kühl und trocken lagern.

Inhalt **70 g**

Vertrieb in Deutschland: Kallari eG; www.kallari-eg.de



Gebrüder Schmid | Zentrum
 Generationenhaus Heselach
 Rudolf Schmid und
 Hermann Schmid Stiftung



Mindestens haltbar bis:

lebenswert ... lesenswert ...

DAS LEBEN, WENN ES ZUR BÜHNE WIRD

Zeit und Raum verdichten sich unter dem Glücksbogen. Fliegen, der ewige Traum des Menschen. Reisen, der immerwährende Wunsch, dem Leben zu entfliehen. Doch das Ziel ist auszumachen, bleibt uns am Anfang nur der Weg nach oben auf unserem Glücksbogen, müssen wir erkennen, dass uns auf dem Höhepunkt nur wieder die Schritte abwärts erwarten. Doch daran mag ich jetzt nicht denken, hier an dem kleinen Tisch vor dem Café, mit meinem Cappuccino und dem Gedanken, die Zugvögel auf ihrer Reise zu begleiten.

Es ist früher Nachmittag. Die Sonne gibt nochmals alles an diesem Sonntag. Auch wenn die Stare, die sich als letzte der zugwandernden Artgenossen am Ende eines Sommers zum gemeinsamen Weg in wärmere Gefilde sammeln, spüre ich ihn jetzt, um diese Zeit noch nicht, den Herbst, die letzten Sonnentage, die noch nicht mit Anzeichen ihrer Vergänglichkeit durchdrungen sind. Ein wolkenlos blauer Himmel, der nichts verdrängt, eine Luft, die alle Freiheiten erlaubt, die Rosen in den Blumentöpfen, die sich harmonisch zwischen den Stühlen und Tischen des Cafés draußen eingefügt haben, unaufdringlich und dennoch für den aufmerksamen Betrachter unübersehbar, stehen unbeweglich und friedlich in dem transparenten Licht, einem Licht, das nochmals glänzt und glüht, das nochmals strahlt und leuchtet.

Ich habe mir ein Mineralwasser bestellt, irisierend bricht sich das Sonnenlicht in dem Eiswürfel, der in dem runden Ausschnitt an der Oberfläche des Glases schwimmt. Die Sinne meines Körpers pulsieren immer noch mit den Glücksmomenten des heutigen Morgens, spielen und tänzeln immer noch mit, besser auf dem Glücksbogen, der sich am Vormittag über mich formte.

© 2014

Auszug aus der Kurzgeschichte in der Edition "Südseiten" von Bernd Lange.

Der Autor lebt seit mehr als 30 Jahren in Stuttgart-Heslach und schreibt Geschichten über den Stuttgarter Süden, die er bei seinen Streifzügen durchs Quartier erlebt.

Die Porträts auf der Vorderseite sind von Mehmet Werner. Der Fotograf zeigt in der Ausstellungsreihe "Gesichter und Augenblicke – Jung und Alt" seine Fotografien von Menschen im Generationenhaus Heslach.